

**A1 Analysis Lösung**

1.1 Nullstellen von  $p$  mit  $p(x) = x^3 - 100x$ :

$$p(x) = 0$$

$$x^3 - 100x = 0$$

$$x(x^2 - 100) = 0 \quad | \quad \text{Satz vom Nullprodukt}$$

$$x_1 = 0$$

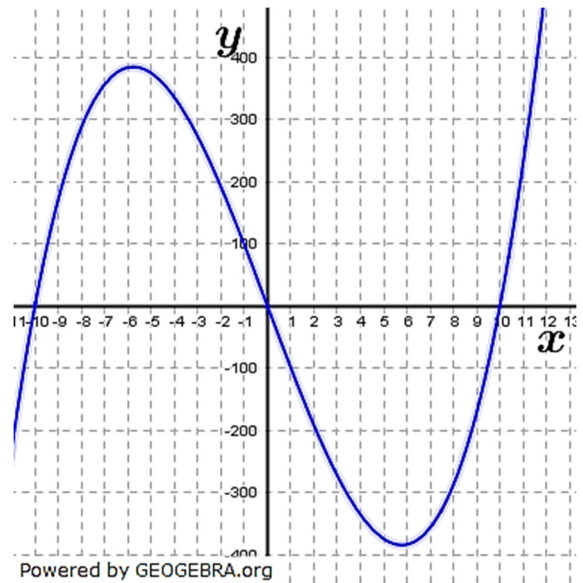
$$x^2 - 100 = 0$$

$$x_{2,3} = \pm 10$$

Der Graph der Funktion hat die Nullstellen  $N_1 = (0|0)$ ,  $N_2 = (-10|0)$ ,  $N_3 = (10|0)$ .

Skizze des Graphen ohne weitere Rechnung:

Polynomfunktion Grades kommt aus dem III. Quadranten und verläuft in den I. Quadranten. Einzeichnung der errechneten Nullstellen und skizzieren des Graphen – siehe Grafik rechts.



1.2 zu (1):

$P(-1|2)$  liegt nicht auf  $K$ , denn

$$f(-1) = -2.$$

Zu (2):

$K$  besitzt zwei Wendepunkte.

Die zweite Ableitung hat zwei Nullstellen mit VZW. Daher hat das Schaubild an diesen Stellen Wendepunkte.

Weitere Wendepunkte existieren nicht, da eine Polynomfunktion 4. Grades maximal 2 Wendepunkte haben kann.

Zu (3):

$K$  besitzt drei Punkte mit waagrechter Tangente.

$f'(0) = 0$  ist gegebene Stelle mit waagrechter Tangente. Zwischen  $f'(-1)$  und  $f'(-0,5)$  liegt ein Vorzeichenwechsel von  $f'$  vor, somit ist im Intervall  $-1 < x < -0,5$  eine weitere Nullstelle. Gleiches gilt für  $f'(0,5)$  und  $f'(1)$  im Intervall  $0,5 < x < 1$ .

1.3.1 *Benachbarte Wendepunkte:*

Beim unverschobenen Sinus mit  $g(x) = \sin(x) + d$  liegen die Wendepunkte bei  $W_k(k \cdot \pi|d)$ ;  $k \in \mathbb{Z}$ , benachbart zum Beispiel bei  $W_0(0|d)$  und  $W_1(\pi|d)$ .

Die gegebene Funktion  $f$  ist in  $y$ -Richtung nicht verschoben, also  $d = 0$ .

Die gegebene Funktion  $f$  hat eine Amplitude von  $a = 3$ . Die Amplitude hat auf den  $y$ -Wert der Wendepunkte keinen Einfluss.

## Abituraufgaben Teil 1 BG (ohne Hilfsmittel) 2020

Die gegebene Funktion  $f$  hat das Sinusargument  $2 \cdot \left(x + \frac{\pi}{12}\right)$ . Somit muss gelte:

Wendepunkt 1:  $2 \cdot \left(x + \frac{\pi}{12}\right) = 0$   
 $x = -\frac{\pi}{12}$

Wendepunkt 2:  $2 \cdot \left(x + \frac{\pi}{12}\right) = \pi$   
 $x = \frac{5}{12}\pi$

Die zwei benachbarten Wendepunkte haben die Koordinaten  $W_1\left(-\frac{\pi}{12} \mid 0\right)$  und  $W_2\left(\frac{5}{12}\pi \mid 0\right)$ .

- 1.3.2 Das Integral im Intervall  $I = [0; n \cdot p]$ ;  $n \in \mathbb{Z}$  unter einer Sinuskurve ist 0, da die Flächenstücke unterhalb und oberhalb der  $x$ -Achse gleich groß sind.

Die gegebene Funktion  $f$  hat die Periode  $p = \frac{2\pi}{b} = \frac{2\pi}{2} = \pi$ . Die Zahl  $b = 10$  wird mit  $3\pi$  überschritten, sodass gilt:

$$\int_1^{3\pi+1} f(x) dx = 0.$$

## A2 Stochastik Lösung

- 2.1 Bernoulliexperiment mit  $B_{4; \frac{1}{3}}(X = 1)$ .

$$B_{4; \frac{1}{3}}(X = 1) = \binom{4}{1} \cdot \left(\frac{1}{3}\right)^1 \cdot \left(\frac{2}{3}\right)^3 = \frac{32}{81}$$

- 2.2  $B$ : Bei viermaligem Drehen zeigt der Pfeil genau zweimal auf den grünen Sektor.

- 2.3 Aufgabe zum Erwartungswert:

Der (Haupt)-Gewinn bei Sektor grün sei  $G$ , der Einsatz ist 2,00 €.

|                              |   |                             |                   |  |
|------------------------------|---|-----------------------------|-------------------|--|
| $X_i$                        | $G \text{ €} - 2,00 \text{ €}$                                    | $2 \text{ €} - 2 \text{ €}$ | $-2,00 \text{ €}$ |  |
| $p_i$                        | $\frac{1}{6}$   | $\frac{1}{3}$               | $\frac{1}{2}$     |  |
| $X_i \cdot p_i$              | $\frac{1}{6} G \text{ €} - \frac{1}{3} \text{ €}$                 | $0 \text{ €}$               | $-1,0 \text{ €}$  |  |
| $\sum_{i=1}^4 X_i \cdot p_i$ | $\frac{1}{6} G \text{ €} - \frac{1}{3} \text{ €} - 1,0 \text{ €}$ |                             |                   |  |

Das Spiel soll fair sein, also  $E(X) = 0$

$$\begin{array}{l|l} \frac{1}{6} G \text{ €} - \frac{1}{3} \text{ €} - 1,0 \text{ €} = 0 & \cdot 6 \\ G \text{ €} - 2,0 \text{ €} - 6,0 \text{ €} = 0 & +8 \text{ €} \\ \hline G = 8 \text{ €} & \end{array}$$

Der Hauptgewinn muss 8 € sein, damit das Spiel fair ist.

## A3 Vektorgeometrie Lösung

3.1 *Nachweis  $M \in E$ :*

Punktprobe mit  $M(0|-2|3)$  in  $E$

$$0 - (-2) + 3 \stackrel{!}{=} 5$$

$$5 = 5$$

$M$  ist in  $E$ .

*Nachweis  $E \perp g$ :*

$$g: \vec{x} = \overrightarrow{OA} + r \cdot \overrightarrow{AB} = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -2 \\ -2 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\vec{n}_E = \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}; \quad r\vec{v}_g = \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Wegen  $\vec{n}_E = r\vec{v}_g$  ist  $E \perp g$ .

3.2 *Bestimmung von  $D$ :*

$$\overrightarrow{OD} = \overrightarrow{OC} + 2 \cdot \overrightarrow{CM}$$

$$\overrightarrow{OD} = \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} + 2 \cdot \begin{pmatrix} 0-3 \\ -2-1 \\ 3-0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -3 \\ -5 \\ 6 \end{pmatrix}$$

Die Koordinaten sind  $D(-3|-5|6)$

3.3 *Bestimmung über den Mittelpunkt der Strecke  $\overline{AB}$ :*

$$\overrightarrow{OM} = \frac{1}{2} \cdot (\overrightarrow{OA} + \overrightarrow{OB}) = \frac{1}{2} \cdot \left( \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -1 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix} \right) = \begin{pmatrix} 0 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix}$$

$M$  ist Mittelpunkt der Strecke  $\overline{AB}$ .

$M$  ist in  $E$ .

Somit ist:

$$|\overrightarrow{PA}| = \sqrt{|\overrightarrow{PM}|^2 + |\overrightarrow{MA}|^2} \quad | \quad \text{Satz des Pythagoras}$$

$$|\overrightarrow{PB}| = \sqrt{|\overrightarrow{PM}|^2 + |\overrightarrow{MB}|^2}$$

Da - wie nachgewiesen -  $|\overrightarrow{MA}| = |\overrightarrow{MB}|$ , folgt daraus  $|\overrightarrow{PA}| = |\overrightarrow{PB}|$

## A3 Matrizen und Prozesse Lösung

3.1  $D = A \cdot B \cdot C$

Format von der Matrix  $A \cdot B$ :  $(3 \times 7) \cdot (7 \times 2) = (3 \times 2)$

Die Matrix  $C$  hat das unbekannte Format  $(m \times n)$

Es gilt:  $(3 \times 4) \cdot (3 \times 2) = (m \times n)$

Aus den Regeln der Matrixmultiplikation ergibt sich  $m = 2$  und  $n = 4$ .

Die Matrix  $C$  hat das Format  $2 \times 4$ .

3.2  $(R \cdot Q \cdot (4 \cdot Q) - 2 \cdot Q \cdot R \cdot Q) \cdot R =$   
 $(Q^{-1} \cdot Q \cdot (4 \cdot Q) - 2 \cdot Q \cdot Q^{-1} \cdot Q) \cdot Q^{-1} =$

$$(4 \cdot E \cdot Q - 2 \cdot E \cdot Q) \cdot Q^{-1} =$$

$$2 \cdot E \cdot Q \cdot Q^{-1} = 2 \cdot E \cdot E = 2 \cdot E$$

wobei  $E$  die Einheitsmatrix ist.

## Abituraufgaben Teil 1 BG (ohne Hilfsmittel) 2020

$$3.3 \quad \mathbf{z} = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 2 \\ 3 & 2 & c \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} a \cdot \begin{pmatrix} 3 & 2 \\ 3 & 1 \end{pmatrix} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9 & 4 \\ 9 + 2a(a-1) + 3c & 10 + c \end{pmatrix}$$

Bedingung:

$$\begin{pmatrix} 9 & b^2 \\ 12 & 11 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9 & 4 \\ 9 + 2a(a-1) + 3c & 10 + c \end{pmatrix}$$

$$b^2 = 4 \rightarrow b_{1,2} = \pm 2$$

$$12 = 11 + c$$

$$c = 1$$

$$12 = 9 + 2a(a-1) + 3 \cdot 1$$

$$0 = 2a^2 - 2a$$

$$2a(a-1) = 0$$

| Satz vom Nullprodukt

$$a_1 = 0; \quad a_2 = 1$$

Es gibt folgende vier Lösungen:

(0; 2; 1) oder (1; 2; 1) oder (0; -2; 1) oder (1; -2; 1)